



Evaluations-Methodik

für Vermögensberater bzw. Vermögensverwalter

Kontakt:

trusted consultant
epk media
Edmund Pelikan
Sachverständiger für Sachwerte
und Investmentvermögen
Tel.: 0871 430 633 0
Mail: info@epk24.de

Evaluations-Methodik für Vermögensberater bzw. Vermögensverwalter

1. Einleitung:

Dieses Dokument beschreibt die Methodik der epk media für die Evaluation von Vermögensberater und Vermögensverwalter. Die Methodik findet Anwendung für alle monetären Unternehmensberatungen, die Firmen als vertrauliche Ansprechpartner zur Seite stehen. Im Mittelpunkt der Evaluation steht die faire Behandlung des berechtigten Interesses des Unternehmens. In der Untersuchung wird Wert auf die Vertrauenswürdigkeit gelegt.

2. Evaluierungsprozess:

Der Evaluierungsprozess basiert auf drei analytischen Grundelementen:

- a. eine Evaluierung des Unternehmens bzw. der Unternehmensstruktur
- b. eine Evaluierung der verantwortlichen Personen
- c. eine Evaluierung der Asset Strukturen in Bezug auf Leistungsbilanz, Controlling, Transparenz

Das kombinierte Ergebnis dieser drei Grundelemente führt zum Gesamtevaluierungsergebnis inklusiv einer Service- sowie Risikoeinschätzung des Unternehmens. Dabei handelt es sich um eine temporäre Simulation, die durch Veränderungen im Unternehmen z.B. durch einen Wechsel im Management oder dem Marktumfeld sich ändern kann.

Evaluations-Methodik für Vermögensberater bzw. Vermögensverwalter

3. Evaluierung des Unternehmens bzw. der Unternehmensstruktur

Das Unternehmen stellt in der Evaluation eines trusted consultant das zentrale Organ dar. Es ist verantwortlich für die Auswahl geeigneter Investitionsgegenstände und/oder das fortlaufende Management während der Investitionslaufzeit. Nur wenn dies aus einer soliden, gesicherten Unternehmensbasis heraus stattfindet, kann tatsächlich unabhängig agiert werden. Finanzielle Stabilität und Managementkompetenz sind die Grundlage einerseits des unternehmerischen Erfolges wie auch des Anlageerfolges für die Investoren. Interessenkonflikte müssen transparent dargelegt werden.

Deshalb werden folgenden Punkte analysiert:

- a. Offenlegung der wirtschaftlichen Verhältnisse (Bundesanzeiger und aktuelle Zahlen)
- b. Offenlegung der Geschäftsentwicklung der letzten fünf Jahre
- c. Offenlegung der zukünftigen Unternehmensplanung
- d. Offenlegung des Businessmodels
- e. Offenlegung der Eigentümerstrukturen
- f. Offenlegung der Mitarbeiterstruktur
- g. Befragung von mindestens fünf Kunden zu dem Unternehmen (anonym)
- h. Internetrecherche zu dem Unternehmen inklusiv Tochterunternehmen
- i. Offenlegung der Korrespondenz von Beschwerden

Evaluations-Methodik für Vermögensberater bzw. Vermögensverwalter

4. Evaluierung der verantwortlichen Personen

Ein trusted consultant ist so gut wie seine Mitarbeiter und so seriös wie die Unternehmensleitung. Deshalb rücken diese bei der Evaluierung nach den Richtlinien trusted asset society im zweiten Analysegebiet in den Mittelpunkt. Deshalb werden folgende Punkte analysiert:

- a. Offenlegung des jeweils detaillierten Lebenslaufs der verantwortlichen Personen (Geschäftsführer, Generalbevollmächtigter, Prokurist)
- b. Überprüfung des Lebenslaufes durch gezielte Stichproben
- c. Dokumentation von Veröffentlichungen
- d. Internetrecherche zu den verantwortlichen Personen
- e. Überprüfung im Insolvenzregister bzw. Schuldnerregister

Evaluations-Methodik für Vermögensberater bzw. Vermögensverwalter

5. Evaluierung der empfohlenen Asset Portfolios in Bezug auf Performance, Controlling, Transparenz

Als Hauptfokus in diesem dritten Analysegebiet – der Evaluierung der Asset Portfolios – wird die Organisation der Kontrolle und Transparenz, sowie die empfohlenen Asset Bausteine im Sinne des Investors betrachtet. Dies schließt u.a. die Rückschau in Form einer Leistungsbilanz bzw. des Track Records ein wirft aber auch einen Blick auf das aktuelle Asset-Portfolio. Deshalb werden folgende Punkte analysiert:

- a. Offenlegung von einem aktuellen Consulting-Case (Beratungsdokumentation)
- b. Offenlegung von einem abgeschlossenen Consulting-Case (Beratungsdokumentation)
- c. Würdigung der zugrunde gelegten Consulting-Modelle
- d. Einblick in das Controlling System
- e. Einblick in das Risikomanagementsystem
- f. Internetrecherche zu den Consulting-Modellen
- g. Befragung von mindestens zehn Kunden zu dem Unternehmen (anonym)



Evaluations-Methodik für Vermögensberater bzw. Vermögensverwalter

6. Monitoring der Evaluierung

Alle drei Monate erfolgt eine Internetrecherche zu dem Unternehmen und den relevanten Kommunikationselementen. Bei kritischen Nachfragen aus dem Markt werden zeitnah Stellungnahmen abgefragt.

Mindestens alle 12 Monate erfolgt eine Aktualisierung der erhobenen Fakten aus der Evaluierung nach den Richtlinien trusted consulting. Kunden- und Vertriebspartnerbefragungen werden dabei im Rotationsprinzip vorgenommen, d.h. ein Befragungsteilnehmer darf frühestens nach drei Jahren ein weiteres Mal als Referenz angegeben werden.